

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, 22. 8. 1914

|Abf. SCHNITZLER, ISCHL, KAISERKRONE

Bad Ischl, Hotel Kaiserkrone

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

~~UNTERA~~

Unterach am Attersee

WEISSENBACH.

Weißbach am Attersee

5 AM ATTERFEE

Attersee

|ISCHL, 22/8 914.

Bad Ischl

lieber Richard,

wir find recht reifemüde nach diefer höchst unbequemen überlangen Fahrt – wol-  
len hier eigentlich nur ein paar Tage ausruhn und nicht mehr hin u her radeln.

10 Vielleicht entschließen Sie sich mit Paula, Montag oder Dinstag herüberzufahren? Paula Beer-Hofmann

Es wäre fehr schön! Wir dürften Mittwoch oder Donnerstg heimgfaren.

Wie lange bleiben Sie überhaupt noch?

Wir grüßen Sie alle herzlichst!

Ihr

15 Arthur  
Vielleicht machen Sie 'etwas' mit Saltens ab, dem ich in ähnlichem Sinn schreibe

Felix Salten  
Ottile Salten

O YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »[Bad] Ischl, 22. VIII. [1914]«.

Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift den Erhalt und die Beantwortung markiert: »E.B  
/ 24/VIII 14 TELEGR.«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze  
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.220.

10 *Dinstag*] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 25. 8. 1914

11 *heimgfaren*] Das verzögerte sich bis 30. 9. 1914.